

Wichtige Milchzähne unbedingt erhalten!

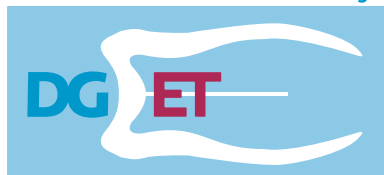


„Ob nach einem Zahnunfall oder bei Zerstörung durch Karies, die Milchzähne der Kinder sollten auf jeden Fall so lange wie möglich erhalten werden. Diese Zähne leisten einen unschätzbaren Beitrag für die gesunde Entwicklung der folgenden bleibenden Zähne, der Sprache und der Kaufunktion“, darauf weist die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e. V. (DGET) angesichts neuer Therapien hin. „Das ist doch nur ein Milchzahn, der fällt doch sowieso aus.“ – Während Sätze wie dieser früher oft der Entfer-



Erhalte Deinen Zahn

Deutsche Gesellschaft für Endodontologie



und zahnärztliche Traumatologie e.V.

nung eines erkrankten Milchzahnes vorausgingen, wissen Zahnärzte heute um die Bedeutung dieser Zähne für die zukünftige Entwicklung. Denn Milchzähne fungieren als Platzhalter, damit die neuen, bleibenden Zähne in der richtigen Position durchbrechen können. Ohne sie wird das Kauen der Nahrung erschwert und teils das ganze Kaumuster negativ verändert. Kinder brauchen sie zudem zum Sprechen und vor allem zum richtigen Sprechlernen. Lücken stören dabei und es können bleibende Fehlfunktionen antrainiert werden, wie das Einlagern der Zunge in die Lücke. Und welche Wirkung haben erst verlorene Frontzähne über mehrere Jahre auf die Psyche der Kinder?

Ursache für gefährliche Milchzahnschäden bis ins „Innenleben“ der Zähne sind entweder Unfälle mit Zahnbeteiligung oder eben eine zerstörerische Karies. Sind die Bakterien und Gifte einmal im inneren Versorgungsbündel des Milchzahnes angekommen, läuft die ganze Zerstörung viel rasanter ab als bei Erwachsenen und das Nervengewebe ist betroffen.

„Das Ziel der Behandlung ist es deshalb, den Milchzahn in seiner vollen Funktion aber ohne Beschwerden zu erhalten, bis der folgende bleibende Zahn durchgebrochen ist“, erklärt Dr. Bijan Vahedi, Vor-

standsmitglied der DGET. Dazu muss aus dem Wurzelkanalsystem des Zahnes das infizierte Gewebe mitsamt Bakterien entfernt und der gereinigte Zahn dicht versiegelt werden. Nach gründlicher Spülung und Trocknung ermöglichen neuartige Zemente nicht nur die nötige absolut dichte Füllung, sondern teilweise auch eine Regeneration bzw. eine Akzeptanz des Materials durch den Körper.

Erfolgsraten über 90 Prozent waren bis vor einigen Jahren undenkbar, sind jedoch heute auch bei Kindern vorhersagbar. Statt dem viel zitierten „Mut zur Lücke“ fordert die DGET angesichts der heutigen Möglichkeiten ein Umdenken und den Erhalt der betroffenen Milchzähne bis zu ihrem regulären Ende mit endodontischen Methoden. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.ErhalteDeinenZahn.de

Kontakt DGET – Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-202

sekretariat@dget.de

www.dget.de

www.ErhalteDeinenZahn.de

Kursreihe Endodontie

Für **Einsteiger, Fortgeschrittene** und **Profis**

Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
 Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290
 event@oemus-media.de | www.oemus.com

Kursprogramm



www.endo-seminar.de

Bis zu



Kursreihe Endodontie

Die Fachrichtung der Endodontie hat sich in den letzten 15 Jahren sehr stark weiterentwickelt und diversifiziert. Bei der ganzen Flut von Geräteentwicklungen und Materialien steht der praktisch tätige Zahnarzt berechtigterweise vor der Frage, welche Verfahren sinnvoll sind und in welchen Bereichen ein Mehraufwand kein besseres Resultat ergibt. Genau hier greift die Kursreihe Endodontie ein. In den drei aufeinander aufbauenden Modulen erhalten die an der Endodontie interessierten Zahnärzte sinnvoll abgestimmte Behandlungskonzepte. So werden im Basiskurs häufige Probleme, mit denen Generalisten in der Praxis zu kämpfen haben, aufgegriffen und die häufigsten Ursachen für Misserfolge aufgedeckt. Es werden einfache und praxiserprobte Aufbereitungskonzepte und einfache Wurzelfülltechniken dargestellt.

Im Fortgeschrittenenkurs werden die Techniken verfeinert. Die Teilnehmer lernen Aufbereitungstechniken für ein weiteres Indikationsspektrum, moderne und wissenschaftlich gesicherte Desinfektionstechniken und thermoplastische Wurzelfülltechniken.

In der Masterclass schließlich wird Kompetenz in kleinen Gruppen durch Übungen am Operationsmikroskop erlangt. Hier werden seltenere, aber bedeutsame Therapietechniken wie Revisionen und Perforationsdeckungen mit MTA geübt und an Patientendemonstrationen in einer Live-OP dargestellt. Die im Phantomkopf von den Kursteilnehmern aufbereiteten und gefüllten Zähne werden röntgenologisch nachuntersucht.

VITA | Dr. Tomas Lang/Essen

- 1993 – 1998 Studium der Zahnheilkunde (Universität Witten/Herdecke)
- 1997 Auslandsstudium (University of Pennsylvania/Philadelphia/USA)
Kurs: Endodontie mit dem OP-Mikroskop bei Prof. Syngcuk Kim
- 2000 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1999 – 2002 Wissenschaftlicher Hochschulassistent (Universität Witten/Herdecke)
Abteilung für Konservierende Zahnheilkunde
- 1999 – 2011 Lehrauftrag für das Fach Präventive Zahnheilkunde
(Universität Witten/Herdecke)
- 2004 Postgraduate für Funktionstherapie (Pankey Institute Florida/USA)
- seit 2002 Nationale und internationale Referententätigkeit
- seit 2008 limitierte Praxis auf Zahnerhaltung und Endodontie
- 2009 Mitgründer und geschäftsführender Gesellschafter von ORMED –
Institute for Oral Medicine at the University of Witten/Herdecke
- seit 2011 Vorstandsmitglied der DGmikro –
Deutsche Gesellschaft für mikroinvasive Zahnmedizin

Mitglied der ESE, DGZMK, DGZ, DGET, DGCZ, DGmikro. Insgesamt über 300 nationale und internationale Vorträge und 8 wissenschaftliche Publikationen.



Vollständige Vita
Dr. Tomas Lang/Essen



Videovorschau DVD

1

Basiskurs

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs



Termine 2015

11. September 2015	14.00 – 18.00 Uhr	Leipzig
25. September 2015	14.00 – 18.00 Uhr	Konstanz
13. November 2015	14.00 – 18.00 Uhr	Essen

Jeder praktisch tätige Zahnarzt muss in der Lage sein, Wurzelkanalbehandlungen in der täglichen Praxis durchzuführen. Nur wenige Zahnarztpraxen möchten sich allerdings in diesem Fachgebiet spezialisieren, da dies eine hohe Investitionsbereitschaft voraussetzt. In diesem Basiskurs wird vermittelt, wie praktisch tätige Zahnärzte den Spagat zwischen zeitlich vertretbarem Behandlungsaufwand und Vorhersagbarkeit der Ergebnisse schaffen. In diesem Kurs vermitteln wir einfach strukturierte Aufbereitungskonzepte mit geringem instrumentellen Einsatz (2–3 rotierende Feilen). Die Teilnehmer erhalten ein fundiertes Wissen über die Bedeutung der chemischen Aufbereitung und Desinfektion und entwickeln ein tiefes Verständnis zu einfachen und wissenschaftlich abgesicherten Spülprotokollen.

Da oft gerade endodontische Notfälle dafür verantwortlich sind, dass der Praxisablauf „ins Stocken“ gerät, hat dieser Punkt im Basiskurs einen hohen Stellenwert. Wie schaffe ich durch einfache gezielte Behandlungen oder Medikationen Schmerzfreiheit?

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Schulung des diagnostischen Blickes, um einfache Fälle von schwierigen zu unterscheiden. Eine gute Fallselektion erspart Ihnen so manchen Ärger. So wie nicht jede Weisheitszahnentfernung ratsam ist, vom Generalisten durchgeführt zu werden, so ist es nicht ratsam, endodontische Problemfälle selbst anzugehen. Wie diese Problemfälle im Vorfeld selektierbar sind, ist ebenso Thema im Kurs. Die Zusammenarbeit mit einem Endodontologen schafft zufriedener Patienten und Freiräume für das Kerngeschäft der Allgemeinzahnärzte.

Kursinhalt

Management von Notfallpatienten in der Praxis | Wie komme ich sicher auf die Arbeitslänge?
 | Wie ermittle ich die Arbeitslänge präzise? | Maschinelle Aufbereitung mit 2–3 Instrumenten
 | Welches Spülprotokoll für welche Fälle? | Effizienter Workflow durch Behandlung in zwei Sitzungen
 | Akute Schmerzfälle sicher und einfach behandeln | Problemfälle identifizieren und überweisen | Einfache und sichere Wurzelfüllung

Organisatorisches

Kursgebühr inkl. DVD
 Tagungspauschale
 Die Tagungspauschale umfasst die Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich.

250,- € zzgl. MwSt.
 49,- € zzgl. MwSt.



Dieser Kurs wird unterstützt von



Termine 2015

12. September 2015	14.00 – 18.00 Uhr	Leipzig
26. September 2015	14.00 – 18.00 Uhr	Konstanz
14. November 2015	14.00 – 18.00 Uhr	Essen

Neues Kurs-
format 2015
mit SAF

Jeder praktisch tätige Zahnarzt muss in der Lage sein, Wurzelkanalbehandlungen in der täglichen Praxis durchzuführen. Nur wenige Zahnarztpraxen möchten sich allerdings in diesem Fachgebiet spezialisieren, da dies eine hohe Investitionsbereitschaft voraussetzt. In diesem Basiskurs wird vermittelt, wie praktisch tätige Zahnärzte den Spagat zwischen zeitlich vertretbarem Behandlungsaufwand und Vorhersagbarkeit der Ergebnisse schaffen. In diesem Kurs vermitteln wir einfache strukturierte Aufbereitungskonzepte mit geringem instrumentellen Einsatz (2–3 rotierende Feilen). Die Teilnehmer erhalten ein fundiertes Wissen über die Bedeutung der chemischen Aufbereitung und Desinfektion und entwickeln ein tiefes Verständnis zu einfachen und wissenschaftlich abgesicherten Spülprotokollen.

Da oft gerade endodontische Notfälle dafür verantwortlich sind, dass der Praxisablauf „ins Stocken“ gerät, hat dieser Punkt im Basiskurs einen hohen Stellenwert. Wie schaffe ich durch einfache gezielte Behandlungen oder Medikationen Schmerzfreiheit?

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Schulung des diagnostischen Blickes, um einfache Fälle von schwierigen zu unterscheiden. Eine gute Fallselektion erspart Ihnen so manchen Ärger. So wie nicht jede Weisheitszahnentfernung ratsam ist, vom Generalisten durchgeführt zu werden, so ist es nicht ratsam, endodontische Problemfälle selbst anzugehen. Wie diese Problemfälle im Vorfeld selektierbar sind, ist ebenso Thema im Kurs. Die Zusammenarbeit mit einem Endodontologen schafft zufriedener Patienten und Freiräume für das Kerngeschäft der Allgemeinzahnärzte.

Kursinhalt

Management von Notfallpatienten in der Praxis | Wie komme ich sicher auf die Arbeitslänge? | Wie ermittle ich die Arbeitslänge präzise? | Maschinelle Aufbereitung mit 2–3 Instrumenten | Welches Spülprotokoll für welche Fälle? | Effizienter Workflow durch Behandlung in zwei Sitzungen | Akute Schmerzfälle sicher und einfach behandeln | Problemfälle identifizieren und überweisen | Einfache und sichere Wurzelfüllung

Organisatorisches

Kursgebühr inkl. DVD 250,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale 49,- € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale umfasst die Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich.



Dieser Kurs wird unterstützt von



Kursreihe Endodontie

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Termine 2015

24. Oktober 2015	9.00 – 17.00 Uhr	Essen
28. November 2015	9.00 – 17.00 Uhr	Essen

Begrenzte
Teilnehmerzahl
max. 10

Die Masterclass findet in kleinen Gruppen von max. 10 Teilnehmern als Visitation in einer endodontischen Praxis statt. Hier sind 5 Operationsmikroskope einsatzbereit. Nach einer Live-OP mit Videoübertragung in den Seminarraum haben die Teilnehmer die Möglichkeit, gelerntes Wissen praktisch unter Supervision zu üben. Hierfür werden mitgebrachte extrahierte Zähne unter dem OP-Mikroskop von der Aufbereitung bis zur Wurzelfüllung therapiert. Des Weiteren wird der Verschluss einer Perforation mit MTA am Kammerboden simuliert und am Echtzahn geübt. Das erzielte Ergebnis wird durch Röntgenaufnahmen in mehreren Ebenen überprüft. Um den eigenen Behandlungserfolg beurteilen zu können, werden die Teilnehmer in der „Clearing Technique“ unterwiesen. Dadurch ist es möglich, die durchgeführte Wurzelfüllung durch das transparent gewordene Dentin zu betrachten. Dies vertieft das Verständnis von der Materie und hilft der persönlichen Lernkurve. Durch die kleine Gruppengröße ist ein individuelles Arbeiten möglich.

Kursinhalt

Live-OP eines komplexen endodontischen Falls mit Videoübertragung in den Seminarraum | Übung von Aufbereitung und Wurzelfüllung an extrahierten Zähnen unter Supervision | Übungen am Operationsmikroskop | Erfolgskontrolle mit Röntgendokumentation | Perforationsverschluss am Kammerboden | Anleitung zur „Clearing Technique“

Organisatorisches

Kursgebühr 690,- € zzgl. MwSt.
In der Kursgebühr enthalten sind Getränke während des Kurses und ein Mittagsimbiss.

Veranstaltungsort

diadentis Praxis | Dr. Tomas Lang
Rellinghauser Str. 304 | 45136 Essen
Tel.: 0201 25794

Dieser Kurs wird unterstützt von



Microscop and more ...



Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auch unter www.oemus.com

Hiermit melde ich folgende Person zu dem unten ausgewählten Kurs verbindlich an:

1 Basiskurs

Leipzig	11. September 2015	<input type="checkbox"/>
Konstanz	25. September 2015	<input type="checkbox"/>
Essen	13. November 2015	<input type="checkbox"/>

2 Fortgeschrittenenkurs

Leipzig	12. September 2015	<input type="checkbox"/>
Konstanz	26. September 2015	<input type="checkbox"/>
Essen	14. November 2015	<input type="checkbox"/>

3 Die Masterclass

Essen	24. Oktober 2015	<input type="checkbox"/>
Essen	28. November 2015	<input type="checkbox"/>

Titel | Vorname | Name

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum | Unterschrift

E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)